

Weltweit

Ein Tag für mehr als 350 Millionen Ureinwohner

Indigene Völker – Heute, Donnerstag, begehen die Vereinten Nationen den Internationalen Tag der indigenen Völker. Seit 1994 wird so an die weltweit mehr als 350 Millionen Ureinwohner und deren Lebensumstände erinnert. Oft leiden sie unter Diskriminierung und Armut. Menschenrechtsorganisationen sehen die Lebensgrundlage von rund 60 Millionen Ureinwohnern durch den Abbau von Bodenschätzen oder durch Abholzung bedroht, wie etwa am Amazonas (Bild: Indigener in Brasilien). Petra Bayr, SPÖ-Sprecherin für globale Entwicklung, machte auf das besondere Schutzbedürfnis unkontakter Völker aufmerksam.



 **Paperboy bringt's auf
Ihr Smartphone!**

Einfach diese Seite fotografieren! Die Gratis-App „kooaba Shortcut“ gibt's im App-Store

Mehr zum Thema Schutz der Ureinwohner finden Sie unter

KURIER.at/nachrichten